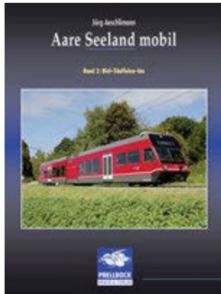


Medientipps



Aare Seeland mobil Band 2: Biel-Täuffelen-Ins

Die Biel-Täuffelen-Ins-Bahn wird 100 Jahre alt. Deshalb hat sich Jürg Aeschlimann ihr angenommen und ein umfassendes Werk geschaffen. Er hat unzählige, teilweise unbekannte Fakten zusammengetragen, aufgeteilt in verschiedene Kapitel von der Gründung bis zum diesjährigen Jubiläum.

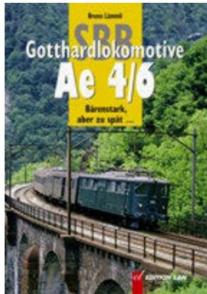
Die Seeländer Lokalbahn hatte nie ein goldenes Leben. Man war nie gross bei Kasse. Auch der Start missglückte: Der Zweite Weltkrieg verhinderte pünktliche Lieferungen von Bau- und Rollmaterial. Zwei Jahre nach Betriebsaufnahme gab es bereits Rollmaterialmangel. Da setzte ein, was das Markenzeichen wurde: Occasionskäufe. Einzig 1947 und 1997 bis 2002 konnte man neue Fahrzeuge beschaffen. 2017 stehen wieder Anschaffungen an. Raten Sie mal, was für Rollmaterial kommt. Jawohl, wieder aus zweiter Hand! Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass die Vielfalt der Fahrzeugeinsätze von grossem Interesse ist. Auch sprach man über Betriebsumstellungen, aber zum Glück wurden sie nie durchgeführt. Heute ist die Bahn ein wichtiger und leistungsfähiger Verkehrsträger der Region.

Der Autor nennt viele Fakten und Zahlen, damit der Leser die grosse Entwicklung nachvollziehen kann. Gestützt werden die Ausführungen durch umfangreiches Bildmaterial. Einmal mehr liefert Jürg Aeschlimann eine beeindruckende Leistung ab.

Sm

Aare Seeland mobil. Band 2: Biel-Täuffelen-Ins, Jürg Aeschlimann, 1. Auflage 2016, gebunden, 278 Seiten, 17 x 23 cm, über 300 Farb- und Schwarz-Weiss-Fotos und Tabellen, ISBN 978-3-907579-31-2, Preiblack Druck und Verlag www.preiblack.ch

Preis: CHF 59.00



SBB Ae 4/6. Bärenstark, aber zu spät...

Um die sperrigen Doppel Lokomotiven Ae 8/14 am Gotthard zu entlasten, überlegte sich die SBB in den 1930er-Jahren die Anschaffung kleinerer Lokomotiven, welche die Zugförderung wirtschaftlicher und effizienter bedienten. Konstruiert wurde eine halbe Doppel Lokomotive, eine Ae 4/6, welche in den ersten Tagen des Zweiten Weltkriegs bestellt wurde. Nach einer Prototypenserie von vier Exemplaren folgte noch eine erste Serienauslieferung von acht Lokomotiven. Eine Vielzahl an mechanischen Mängeln und die baldige Auslieferung der ausgereifteren BLS Ae 4/4 verunmöglichte einen Erfolg dieser Lok. Wegen dieses schlechten Rufs blieb, mit Ausnahme einer halben Lokfront, nichts als Erinnerung erhalten. So war es an der Zeit, diesem Loktyp ein Buch zu widmen. Eine Aufgabe, welche der bekannte Gotthard-Autor Bruno Lämmli annahm.

Wie alle Loktypen-Bücher des Verlags Edition Lan ist, auch dieses Buch in übersichtliche Kapitel unterteilt. Die Faktenmenge wird zusätzlich mit einer Vielzahl an Skizzen und Fotos untermauert, welche sich über die gesamte Einsatzzeit erstrecken. Für den Modelleisenbahner interessant ist das letzte Kapitel, das die Ae 4/6-Lokomotiven in kleineren Massstab erläutert und eine gute Übersicht bietet.

Mit dem vorliegenden Buch hat der Autor Bruno Lämmli ein interessantes und faktenreiches Werk erarbeitet.

HRo

SBB Gotthardlokomotive Ae 4/6. Bärenstark, aber zu spät..., Bruno Lämmli, 1. Auflage 2016, gebunden, 144 Seiten, 16,5 x 23,5 cm, 140 Farb- und Schwarz-Weiss-Fotos, ISBN 978-3-906681-91-6, Verlag Edition Lan AG www.editionlan.ch

Preis: CHF 36.90



Kaeserberg. Die grosse Schweizer Modelleisenbahn

«In ihrer Art wohl einmalig auf der Welt», findet Hagen von Ortloff, sei die Modelleisenbahn-Schauanlage am Kaeserberg bei Freiburg. Zu seinen letzten Reportagen gehört denn auch das Porträt dieser grossen Schweizer Modelleisenbahn in Granges-Paccot. Er und sein Team (Kamera: Andreas Stirl, Ton: Anna Neumann) haben eine Welt eingefangen und arrangiert, die Zuschauer ins Träumen versetzt. Was über Strecken als packender Länderbericht daherkommt, zeigt ein Stück fiktive Schweiz, die sich der Freiburger Bauunternehmer Marc Antiglio als Kind erträumt hat. Als reifer Mann hat Antiglio den Traum mit einem Team begabter Profis realisiert. Diese Anlage hat kein konkretes Vorbild, gibt aber bis ins letzte Detail die Schweizer Wirklichkeit Anfang der 1990er-Jahre wieder. Liebe zum Detail und Leidenschaft aller Beteiligten prägen diese filmische Reportage.

Die Verlagsgruppe Bahn in Fürstenfeldbruck hat dieser beeindruckenden Anlage eine DVD mit insgesamt 65 Minuten Laufzeit gewidmet. Eine Parade mit 165 realitätsnah formierten Zügen, den Monatszügen aus den vergangenen Jahren, ergänzt als Bonus die wahlweise deutsch oder französisch abspielbare Silberscheibe. Sie ist erhältlich am Kaeserberg, in der Boutique (www.kaeserberg.ch) oder im Fachhandel.

SK

Kaeserberg. Die grosse Schweizer Modelleisenbahn, DVD, Laufzeit 65 + 85 Minuten, ISBN 978-3-89580-949-1, Edition Eisenbahn-Romantik, VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Am Fohlenhof 9, D-82256 Fürstenfeldbruck www.vgbahn.de

Preis: CHF 27.00